



## **SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinberg**

SPD-Fraktion • Kirchplatz 10 • 47495 Rheinberg

An den Bürgermeister Frank Tatzel  
Und an die Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses  
Frau Angelika Sand

nachrichtlich an:  
CDU-Fraktion Herrn Erich Weisser  
Bündnis 90/ Die Grünen Herrn Jürgen Bartsch  
FDP-Fraktion Herrn Herbert Becker  
Die Linke Herrn Kemper  
Herrn Ulrich Hecker

### **Antrag gemäß § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinberg**

Rheinberg, 28. November 2016

Sehr geehrter Bürgermeister Tatzel,  
sehr geehrte Frau Sand,

die SPD Fraktion bittet um die Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung des Bau- und Planungsausschusses am 07.12.2016.

#### **Antrag:**

In einer am 24.11.2016 von der SPD durchgeführten Informationsveranstaltung zu den im Mai vorgestellten Umbauplänen der Messe Niederrhein, ergaben sich im Gespräch mit den Anwohnern nachfolgend aufgeführte kritische Fragen:

1. Warum soll der Bebauungsplan geändert werden, ist nicht Abriss und Wiederaufbau innerhalb des bestehenden Planes möglich?
2. Welche Ansiedlungen (Unternehmen) sind für den Gewerbebereich vorgesehen?  
[Auch Logistik wegen der Hallenhöhe von 15m?]
3. Wie ist die die Verkehrsführung, das Verkehrsaufkommen berücksichtigt? [Auch angesichts der schon bestehenden Verkehrsbelastung der Zu- und Abfahrtswege in Richtung Autobahn] Ist die Erstellung eines Verkehrsgutachten geplant?
4. Wie ändert sich durch die geänderte Nutzung des Messegeländes die Lärmbelastung für die angrenzenden Wohngebiete [Lärmkataster]?
5. Wie sieht die Verschattung Richtung Baugebiet aus, bei einer Hallenhöhe von 15m in ca. 35m Abstand von den Wohngebäuden?
6. Auf welcher Basis sind die im ersten Planentwurf eingezeichneten Park-/ Stellplätze berechnet/ abgeschätzt worden? Wie ist das Verhältnis LKW- PKW- Stellplätze?
7. Welche weitere Nutzung ist für den im ersten Planentwurf „freigelassenen Riegel“

- angrenzend an das Wohngebiet vorgesehen. Wäre der Verkauf an die Grundstückseigentümer der dort angrenzenden Grundstücke denkbar?
8. Welche Messen können künftig durchgeführt werden? [Beschränkungen durch geplante Messeflächen]
  9. Wer vermarktet die Flächen vor/ während/ nach der Fertigstellung der Gebäude?
  10. Ist es möglich, dass das Messegelände künftig zu einer reinen Gewerbefläche für Handwerk(Logistik?) umfunktioniert wird? [Messestandort Rheinberg mittel/ langfristig infrage gestellt?]
  11. Welche Terminvorstellungen hat der Investor für die Umsetzung der Pläne?
  12. Gibt es zu den aktuellen Planvorstellungen einen Plan B? [Alternativentwürfe]
  13. Wie wird sichergestellt, dass die vor der Neugestaltung des Geländes notwendigen Abbrucharbeiten ohne wesentliche Belastung der angrenzenden Wohngebiete (Lärm-, Staub-, Schadstoffemissionen) durchgeführt werden?
  14. Welche Nutzung des Gewerbegebietes ist aus Sicht der Stadt möglich (genehmigungsfähig)? [Baumarkt, Einzelhandel, ...]
  15. Aktuell existiert noch die Verlängerung der Römerstraße; wem gehört diese Straße?

Die SPD Fraktion bittet die Verwaltung um die Beantwortung der Fragen bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses im Februar 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Madry  
SPD Fraktion  
Vorsitzender